aws Impulsprogramm für den österreichischen Wissens- und Technologietransfer

Spezielle Bedingungen/Konditionen: Wissenstransferzentren

Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung des Wissenstransferzentrums (WTZ) ist für die schriftliche Darstellung der einzelnen Kooperationsvorhaben (KV) sowie für die Darstellung der WTZ-Koordination.

Der Umfang der Projektbeschreibung soll für die WTZ-Koordination und die KV typischerweise jeweils drei bis vier Seiten, jedoch jeweils nicht mehr als fünf Seiten umfassen.

Der Inhalt der Projektbeschreibungen hat in folgender Form strukturiert zu sein, um eine Vergleichbarkeit aller eingereichten Anträge zu ermöglichen:

Antragsteller

Förderwerber

Antragstellende Institution und Kooperationspartner

Konsortialkoordinator

Kontaktdaten

Wissenstransferzentrum

Ost, Süd oder West

WTZ-Koordination

Gesamtkonzeption des Wissenstransferzentrums

Beschreibung des WTZ

Ziele und Ergebnisse der WTZ-Koordination

Zeitplanung / Gant Chart

Kostenplanung (Dieser Punkt wird durch die die Vorlage „Kostenaufstellung Wissenstransferzentrum“ abgedeckt. Diese ist getrennt im aws Fördermanager hochzuladen.)

Qualifikation der Wissenstransferkoordination

Kooperationsvorhaben

Beschreibung des Kooperationsvorhabens

Zuordnung zum thematischen Schwerpunkt:

* KV „WTZ übergreifende Kooperationsvorhaben “
* KV „Weiterentwicklung bestehender Kooperationsvorhaben "
* KV „Neue, innovative Kooperationsvorhaben“
* KV „Stärkung des Interesses an MINT-Disziplinen"

Projektbeschreibung

Beschreibung des Kooperationsvorhabens

Ziele und Ergebnisse des KV

Darstellung des Beitrags zur Verbesserung des Wissenstransfers / Impactpotentials

Beschreibung des Innovationsgrades

Darstellung der Inter-, Intradisziplinarität & der Institutionsübergreifende Struktur

Projektplanung

Zeitplanung / Gant Chart

Kostenplanung (Dieser Punkt wird durch die Vorlage „Kostenaufstellung Wissenstransferzentrum“ abgedeckt. Diese ist getrennt im aws Fördermanager hochzuladen.)

Erstellen Sie zu jedem KV ein eigenes Kapitel.

Geben Sie jedem KV einen eindeutigen sprechenden Namen und verwenden Sie diesen auch in der Kostenaufstellung.

Weitergabe von Informationen

Die antragstellende Universität oder Fachhochschule erklärt sich damit einverstanden, dass für Steuerungsmaßnahmen nachstehende Daten und Informationen an das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung weitergegeben werden:

* Name der antragstellenden Universitäten und Fachhochschulen
* Beantragter Programmteil, in diesem Fall Wissenstransferzentren
* Projekttitel sowie die Projekttitel der jeweiligen Kooperationsvorhaben
* Technologiefelder der Projekte
* Verwertungsmöglichkeiten, insbesondere bei Prototypen: ja/nein